

Verträge für beide Bäder unterschrieben

Suhl – Positive Nachrichten hatte Oberbürgermeister Jens Triebel bei der jüngsten Stadtratssitzung zum Thema Schwimmbäder: Mit dem Verein in Goldlauter-Heidersbach sei der entsprechende Vertrag bereits geschlossen worden, in Dietzhausen war es vergangenen Freitag auch so weit.

In der vorherigen Stadtratssitzung war beschlossen worden, die Freibäder trotz klammer Stadtkassen zu betreiben, wenn aus privater Hand genug Geld dafür zusammenkommt. Dafür hatten sich in den jewei-

ligen Ortsteilen Fördervereine gegründet. Sie sollen für die Finanzierung einstehen, während es wiederum trotzdem die Stadt sein wird, die die Bäder betreibt.

24 000 Euro sollen in Goldlauter-Heidersbach dafür aufgebracht werden, 29 000 Euro in Dietzhausen. Schon im Februar hatten beide Vereine beteuert, dass sie diese Herausforderung annehmen, nun ist es so weit. Diese Entscheidung gilt jedoch nur für 2012, da diese Summen jedes Jahr aufs Neue aufgebracht werden müssen. *av*

Wochenspiegel 4.4.2012